

Volkswagen verkauft mehr Transporter

Volkswagen hat im Mai 8,7 Prozent mehr leichte Nutzfahrzeuge als im Vergleichsmonat des Vorjahres verkauft. Weltweit wurden insgesamt 40 100 Lieferwagen, Pick-ups und Transporter der Marke abgesetzt. Für den bisherigen Jahresverlauf ergibt sich ein Plus von 5,7 Prozent auf 195 200 Einheiten. Das stärkste Wachstum erzielte dabei die Transporter-Baureihe mit einer Steigerung um 11,2 Prozent auf 81 400 T6. Der größere Crafter ließ mit 19 100 Stück vor dem geplanten Modellwechsel leicht um 1,8 Prozent nach.

In Deutschland wurden in den ersten fünf Monaten des Jahres 49 700 Fahrzeuge (+4,4 %) an Kunden übergeben. In den europäischen Volumenmärkten Spanien (+27,4 Prozent auf 5600 Fahrzeuge), Italien (+26,3 % / 4500 Einheiten) und Frankreich (+20,1 % / 8000 Stück) legte Volkswagen ebenfalls zu. In Osteuropa wurde mit 13 900 Auslieferungen ein Plus von 8,2 Prozent erzielt.

Außerhalb Europas legten die Regionen Nordamerika (+19,6 % / 3000 Fahrzeuge), Südamerika (+4,0 % / 15 500 Einheiten) und Nahost (+1,8 % / 14 000 Verkäufe) zu.

Lediglich der Einzelmarkt Brasilien (-17,9 % / 4300 Stück) und Afrika (-14,6 % / 6100 Fahrzeuge) verbuchten durch die anhaltend schwierige Marktlage Rückgänge.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nutzfahrzeugbaureihen von Volkswagen (v.l.): T6, Caddy, Amarok und Crafter.
